

Vorlage Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb Beteiligte Dienststelle/n: Stadttheater und Musikdirektion Volkshochschule	Vorlage-Nr: E 49/0019/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.11.2015 Verfasser: I.Tirtey									
Haushaltsplan 2016; Antrag der Fraktion GRÜNE vom 9. November 2015										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10.12.2015</td> <td>BaKu</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>10.12.2015</td> <td>BSTVH</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	10.12.2015	BaKu	Kenntnisnahme	10.12.2015	BSTVH	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
10.12.2015	BaKu	Kenntnisnahme								
10.12.2015	BSTVH	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und der Betriebsausschuss Theater/VHS nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In den bezeichneten Produkten des Haushaltsplans 2016 sind Kennzahlen im Hinblick auf die Anzahl der vorgelegten bzw. vorzulegenden Berichte sowie auf das Ergebnis des Produktes in Euro angelegt.

Der Workshop für den Kulturbetrieb zum Thema Steuerungsrelevante Ziele und Kennzahlen im Produkthaushalt fand am 27.11.2015 statt.

Festgelegt wurden Kennzahlen aus den Zielfeldern „Lebensqualität erhalten“ BW 4; „Familienfreundlichkeit nachhaltig fördern“ BW 2 sowie „Internationalen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort stärken“ BW 3.

Darüber hinaus verfügt der Kulturbetrieb seit 2009 über ein Risikomanagement.

Die Berichte zum Risikomanagement werden mit den vorzulegenden Quartalsberichten erstellt und laufend zur Steuerung des Betriebs genutzt.

Dem Betriebsausschuss werden diese Berichte regelmäßig als Werksausschüsse satzungsgemäß vorgelegt.

Des Weiteren wird die Kennzahl in Bezug auf das Ergebnis des Produktes in Euro angestrebt.

Ziel der Eigenbetriebe ist es, den gewährten Zuschuss des Rechtsträgers (Stadt Aachen) in keinem Fall zu überschreiten.

Dies ist ebenfalls als Kennzahl im Risikomanagement der Eigenbetriebe dargestellt.

Exemplarisch ist die Darstellung des Risikomanagements des Kulturbetriebs (Vorlage vom 30.06.2009) nochmals beigefügt.

Anlage:

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 9. November 2015

Vorlage Einführung eines Risikomanagements für den Eigenbetrieb Kultur vom 30.06.2009

Chancen und Risikomanagement für den Kulturbetrieb (Abschlusspräsentation vom 22.06.2009)